



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 32 ● Sonnabend, 12. März 2022 ● Nummer 5



„Mach Dich Ran“
zu Gast in Hainichen

Ab 7. März 2022 in der
Mediathek des MDR-Fernsehen



Anzeige(n)

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2022.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte



● www.hainichen.de

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nachdem der meteorologische Frühlingsanfang vor 12 Tagen war, beginnt das kalendarische Frühjahr in 9 Tagen. Es tut gut festzustellen, dass die Tage länger werden. Hoffen wir auf ein sorgenfreies Frühjahr mit zurückgehenden pandemiebedingten Einschränkungen und milden Temperaturen.

Etwas später als üblich wurde in diesem Jahr unser Haushalt beschlossen. Der Beschluss erfolgte zur SR-Sitzung am 16.2.2022 mit breiter Mehrheit. Vorausgegangen war eine umfangreiche Beteiligung des Stadtrats, wie ich es in den letzten 28 Jahren in einer solchen Intensität noch nicht erlebt habe. Das ist aber auch gut so und zeigt die Bedeutung des Amtes „Stadtverordneter“.

Vielen Dank insbesondere an die Kämmerei und die Ämter für ihre konstruktive Beteiligung an der Erstellung dieses wichtigsten alljährlichen Werks.

Aus meiner Sicht finden sich viele Wünsche der Stadt- und Ortschaftsräte im Haushalt wieder. Die breite Zustimmung zur Sitzung am 16.2.2022 war die logische Konsequenz daraus. Seit Oktober haben wir regelmäßig über dieses Werk diskutiert und debattiert. Im Verwaltungsausschuss aber auch im Stadtrat und zur Gemeinsamen Sitzung der Ortschaftsräte am 13.1.2022.

● Keine Erhöhung der Steuern und Gebühren

Eine wichtige Botschaft für unsere Bürger ist der Fakt, dass die Realsteuern erneut stabil bleiben und nicht erhöht werden. Dies ist übrigens bereits im zwölften Jahr hintereinander der Fall.

Die Gewerbesteuer (Hebesatz 400) wurde letztmalig zum 1.1.2011 angehoben, die Grundsteuer A landwirtschaftliche Flächen (Hebesatz 310) ist seit über 20 Jahren stabil, die Grundsteuer B (Hebesatz 460) wurde ebenfalls letztmalig am 1.1.2011 erhöht.

Ich werte diesen Fakt als Beweis, dass wir zunächst einmal versuchen, andere Einsparpotentiale zu erschließen und nicht automatisch Fehlbeträge in Form von Erhöhung der Steuern und Gebühren versuchen, von unseren Bürgern zu holen.

● Die freiwilligen Leistungen werden weiterhin uneingeschränkt angeboten



Auch 2022 ist Hainichen wieder in der Lage, die angebotenen freiwilligen Leistungen den Bürgern uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Einrichtungen, welche unter diese Kategorie fallen sind unser Gellert-Museum (jährlicher Zuschuss der Stadt rund 110.000 €), die Bibliothek (jährlicher Zuschuss rund 130.000 €), das Freibad (jährlicher Zuschuss rund 170.000 €) und neuerdings auch der Neorokokosaal des Goldenen Löwen (jährlicher Zuschuss rund 146.000 €).



Der Zuschuss zum Sportforum beträgt rund 204.000 €. In dieser

Summe sind (fiktiv) die Kosten für den Schulsport und den Vereinssport enthalten. Alles in allem können wir in Hainichen im Jahr 2022 für die freiwilligen Leistungen also die enorme Summe von rund 760.000 € bereitstellen.

● Größter Kostenposten und Unsicherheitsfaktor ist der Breitbandausbau

In diesem Jahr soll beim Breitbandausbau die unglaubliche Summe von mehr als 29 Mio. € verbaut werden. Zwischenzeitlich haben wir den Fördermittelbescheid für die Zuteilung an Kassenmitteln in endgültiger Höhe erhalten, die erste Rate bereits durchgeführter Leistungen beim Bund abgefordert und das Geld auch erhalten.

Die Überweisung des Landeszuschusses dürfte nur mehr Formsache sein, hoffentlich auch die Bedarfszuweisung durch den Landkreis. Die 2022 im Haushalt eingestellten 1.553.200 € Eigenanteil der Stadt sollten also perspektivisch 1:1 zurückfließen. Bedingt durch den Breitbandausbau steigt die Pro Kopf Verschuldung von 434 € (zum 1.1.2022) auf 814 € (zum 31.12.2022) an, sollte aber nach erfolgter Mittelzuteilung des Bundes und vom Freistaat wieder auf den aktuellen Stand zurückgehen.

Der am 7.2.2022 hier eingegangene Zuwendungsbescheid beläuft sich auf einen Bundeszuschuss von 16.468.911 €, der Landeszuschuss beträgt 8.234.455 €. Die Differenzsumme zu den Gesamtkosten soll über die vorgenannten Bedarfszuweisungen sowie über Pachteinnahmen kommen.

Noch eine Zahl des Fördermittelbescheids: In Hainichen werden im Rahmen des Breitbandprojekts insgesamt 121 Kilometer Tiefbau realisiert, dabei werden 636 Kilometer Glasfaser und 334 Kilometer Leerrohre neu geschaffen.

Nach dem Ende der Maßnahme werden 3.256 Haushalte, 202 Unternehmen sowie die Klassen von 2 Schulen im Projektgebiet zuverlässig mit Bandbreiten von mindestens 50 Megabit/Sekunde versorgt. Mehr als 80 % der Anschlüsse im Projektgebiet werden nach Ende der Maßnahme mit mindestens 100 Megabit/Sekunde oder mehr versorgt sein.

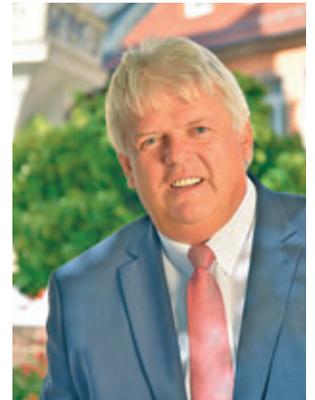
Bezüglich des aktuellen Umsetzungsstands der Straßen, welche als nächstes an die Reihe kommen und den Telefonnummern der Ansprechpartner verweise ich auf den Breitbandprojektbutton auf unserer Homepage. Dieser wird regelmäßig aktualisiert.



● Weiterer enormer Posten im 2022er Haushalt sind Investitionen im Bereich des Brandschutzes

Neben den im Haushalt eingestellten Geldern für den Breitbandausbau nehmen Investitionen im Bereich des Feuerwehrwesens mit großem Abstand die zweithöchste Summe ein.

Bei den geplanten Neuanschaffungen der Feuerwehrfahrzeuge in den Ortsteilen ist die Realisierung allerdings von der Kofinanzierung über die Landes-/Landkreisförderung abhängig. Da wir bereits im Vorjahr



mit Bereitstellung von 430.000 € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Cunnersdorf den größten Betrag im Landkreis erhielten, bin ich hier allerdings nur verhalten optimistisch.

Nachfolgend die wichtigsten in 2022 geplanten Investitionen im Bereich des Feuerwesens (in Klammern die Eigenanteile der Stadt):

- Neubau Gerätehaus Cunnersdorf (1.035.000 €)
- Erwerb LF 10 Freiwillige Feuerwehr Schlegel (164.000 €)
- Erwerb LF 10 Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Falkenau (164.000 €)
- Erwerb LF 10 Freiwillige Feuerwehr Eulendorf (164.000 €)
- Sanierung Feuerwehrgerätehaus Gersdorf/Falkenau (25.000 €)
- Einbau Absauganlage Feuerwehrgerätehaus Gersdorf/Falkenau (10.000 €)
- Sirene Innenstadt (10.800 €)
- Stromanhänger mit Leuchtgiraffe (20.000 €)
- Schiebetore FF Hainichen (8.000 €)



● Daneben sind auch noch zahlreiche andere Investitionen im Haushalt enthalten

Nachstehend eine Auflistung weiterer wichtiger geplanter Dinge im 2022er Haushalt. Diese erhebt natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit und beinhaltet nur die wichtigsten/größten Posten:

- Rückbau Kino (26.434 €)
- Erwerb Minibagger Bauhof (44.000 €)

- Neubau Treppe Obere Berghäuser (54.000 €)
- Umbau + Erweiterung Parkplatz Sportforum (61.000 €)
- Erwerb und Rückbau WEURO/Lederwerk (127.580 €)
- grundhafter Ausbau Michael-Meurer-Straße/Kurze Straße (95.000 €)
- Rasentraktor Riechberger FC (5.800 €)
- Anschaffung Festzelt (15.200 €)
- Sediment Beräumung Kleine Striegis (25.000 €)
- Abriss ruinöse Gebäude Cunnersdorf (6.000 €)
- Beschaffung Aufsitzrasenmäher für den Bauhof (15.000 €)
- Ausbau Kohlgasse (50.000 €)
- Sanierung Straße „Am Park“ unterer Teil (6.000 €)
- 2 höhenverstellbare Klassenzimmer (8.000 €)
- Fassade + Pflasterarbeiten Kegelbahn (2.500 €)
- Klettergerüst mit Rutsche für Kinder über 5 Jahre Spielplatz Gersdorf (10.000 €)

Ich denke, dass der Haushalt 2022 zahlreiche Maßnahmen für eine attraktivere Stadt beinhaltet. Ebenfalls überzeugt bin ich, dass unsere Ortsteile sehr angemessen am „zu verteilenden Kuchen“ beteiligt sind.

Sicherlich ist die Tischdecke immer zu kurz und nicht alle

Wünsche können erfüllt werden. Dennoch schaffen wir es in Hainichen aus meiner Sicht seit Jahren recht gut, mit Akquise von Fördermitteln und der Bereitstellung von Eigenanteilen diesen Spagat auszufüllen.

Zu den o. g. Dingen hinzu kommen unter anderem noch die Baumaßnahmen im Stadtpark und auf der Heinrich-Heine-Straße, welche bereits im Haushalt 2021 eingestellt waren und durch Mittelübertragung ins neue Jahr übernommen wurden.

Nun hoffen wir auf eine schnelle Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, damit wir spätestens im April auch Haushaltsrecht haben und uns an die Umsetzung der ambitionierten Vorhaben machen können.

Mit diesen aktuellen Informationen grüße ich Sie herzlich aus dem Rathaus.

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger



**SACHSEN
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH**
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

JETZT IMPFEN
sachsen.impfterminvergabe.de

Impftermine im Neorokokosaal des Goldenen Löwen

Montag, 28.3.2022 9.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr
Dienstag, 29.3.2022 9.00–12.00 Uhr und 12.30–16.30 Uhr

Eine Impfung ist an den genannten Tagen ohne Voranmeldung möglich und wird vom DRK durchgeführt.

Neuer Objektverantwortlicher für Goldenen Löwen stellt sich am 16.2.2022 Stadträten vor

Bereits im letzten Gellertstadtbote hatten wir davon berichtet, dass mit Axel Weiß am 1.2. ein Verantwortlicher für den Goldenen Löwen und weitere Tätigkeiten bei der Stadt Hainichen, auch im Hinblick auf anfallende Elektroarbeiten angefangen hat.

Zur Stadtratssitzung am 16.2.2022 stellte er sich den Stadträten vor, erhielt nachträglich die Begrüßungsblumen und einen Willkommensapplaus der Stadträte.

Bild: Jan Held

Text: Dieter Greysinger



Fuhrpark des städtischen Bauhofs wurde mit zwei neuen Fahrzeugen ein Stück verjüngt



Seit wenigen Wochen hat unser städtischer Bauhof zwei neue Fahrzeuge. Die am 15.7.2021 bestellten Transporter wurden am 10.2.22 geliefert, den Auftrag hatte nach vorheriger Ausschreibung die

Firma Sachsengarage aus Dresden erhalten.

Es handelt sich hierbei um 2 Transporter der Marke Ford Transit mit einer Motorleistung von jeweils 96 Kilowatt, Allradfahrgestell, 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und 3,5 Tonnen Anhängelast sowie einem dreiseitigen Kommunalkipperaufbau der Fa. Kunath Fahrzeugbau aus Roßwein.

Die beiden Fahrzeuge ersetzen einen 22 Jahre alten Multicar und einen 20 Jahre alten Transporter Renault Master. Beide hatten eine Laufleistung von jeweils mehr als 200.000 Kilometer. Die beiden Altfahrzeuge werden einer Versteigerung zugeführt.

Die Anschaffungskosten für die beiden Fahrzeuge betragen 94.144 € und wurden komplett aus dem städtischen Haushalt bezahlt.

Sandro Weiß, Leiter Bauhof der Stadt Hainichen

Gaststätte im Park „Athos“ kann jetzt auch problemlos mit Rollstuhl besucht werden

Unsere städtische Immobilie der Gaststätte im Park hat seit wenigen Tagen eine rollstuhlgerechte Rampe rechts neben dem Eingang.

Die Herstellung der Rampe erfolgte im Rahmen des 4. Bauabschnitts zur Umsetzung der denkmalpflegerischen Zielkonzeption für den Stadtpark Hainichen.

Ausführende Firma war die BS Hoch- und Tiefbau GmbH aus Großschirma. Die Bauzeit betrug rund 8 Wochen.

Die Kosten belaufen sich auf rund 12.500 Euro und werden mit ca. 11.000 Euro aus dem Programm „Lieblingsplätze für alle“ gefördert. Der Restbetrag kommt aus dem städtischen Haushalt.

Die Rampe hat eine L-Form aus zwei Rampen und einem Zwischenpodest, sie weist einschließlich Podest eine Länge von ca. 6,8 m auf und überwindet dabei einen Höhenunterschied von 30 cm.



Dieter Greysinger



Hainichen hilft aktuelle Situation in Ukraine für Betroffene ein Stück weit zu lindern

Der mit nichts zu rechtfertigende

Einmarsch der russischen Armee in das Nachbarland Ukraine, verbunden mit unsäglichem Leid, insbesondere auch der Zivilbevölkerung, ist auch in Hainichen auf ein sehr großes Echo gestoßen. Schon kurz nach dem 24.2. gingen bei mir zahlreiche Hilfsangebote ein.

Auf Initiative von Raminta und Thomas Kretschmann wurde am 4.3. ein Hilfstransport auf den Weg gebracht. Es ist nicht auszuschließen, dass weitere Hilfstransporte folgen werden. Benötigt werden dafür unter anderem:

- Einteilige Matratzen
- Klappbetten
- Bettwäsche
- Kissen
- Decken
- Schlafsäcke
- Handtücher
- Wasserkanister
- Hygieneartikel
- Windeln
- Waschpulver
- Kinderkleidung
- Socken
- Arbeitshandschuhe
- Küchenutensilien
- Töpfe und Geschirr (möglichst Plastik)
- Wasserfilter
- Babynahrung
- Milchpulver
- Konserven

- Reis, Mehl, Nudeln
- Medikamente

Bitte spenden Sie nur neuwertige Dinge bzw. solche, welche in einem ordentlichen Zustand sind. Leider werden bei derartigen Aktionen auch immer mal wieder Dinge gespendet, welche ansonsten entsorgt hätten werden müssen.

Auch ist man auf Geldspenden angewiesen, insbesondere natürlich für die Benzinkosten. Das Spendenkonto lautet „Verein Communitas“ IBAN DE54 8705 2000 3330 0100 01. Das Stichwort „Ukraine“.

Zur Spendenabgabe kontaktieren Sie bitte telefonisch oder per E-Mail Thomas Kretschmann: info@naturbrennstoffe.com bzw. 0163/5738724.

Damit Sie über die aktuellen Dinge informiert sind, wurde ein Blog eingerichtet, dort kann man den aktuellen Stand der Dinge nachlesen: [Hilfstransport Ukraine - Das passiert gerade | Blog | Naturbrennstoffe Kretschmann](#)

Durch JMEM Hainichen wurde ich darüber informiert, dass man am 3.3. mehrere hilfsbedürftige Personen an der polnisch/ukrainischen Grenze abholt und vorübergehend auf der Berthelsdorfer Straße unterbringt. Auch hierfür besten Dank!

Wer anderweitig helfen möchte: Die Koordination für diese Dinge läuft zentral über das Landratsamt. Bitte richten Sie Ihre Angebote per E-Mail an die Anschrift: integration@landkreis-mittelsachsen.de. Auch eine

telefonische Hotline wurde eingerichtet: 03731/799 3740. Diese Nummer ist Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr besetzt.

Darüber hinaus verweise ich auf die Spendenkonten z. B. „Deutschland hilft“, „Unicef“, „Diakonisches Werk Deutschland“, „Caritas“, „Ärzte ohne Grenzen“ und viele andere rührige Hilfsorganisationen.

Ich danke allen privaten und staatlichen Initiativen von Herzen für ihre Unterstützung. Ich weiß, dass auch mehrere andere Personen aus unserer Stadt in Richtung Grenze zur Ukraine aufgebrochen sind, um vor Ort zu helfen. Die Hilfsbereitschaft innerhalb der Europäischen Union scheint hier keine Grenzen zu kennen.

Ich danke unseren Kirchen für die Durchführung von Friedensgebeten. Denn die Situation erscheint mir so verfahren, dass es schon eines kleinen Wunders bedarf, dass eine Lösung zur umgehenden Beendigung der Kämpfe gefunden wird. Ich bin überzeugt, ein Ende der Kämpfe wird es so lange, wie Wladimir Putin Präsident der Russischen Föderation ist, nicht geben.

Ich hoffe sehr, dass dieser leidvolle Krieg bald zu Ende ist und es wieder möglich sein wird, dass die Völker in Russland und der Ukraine trotz der aktuell schrecklichen Ereignisse hinterher in normalen Beziehungen miteinander und nebeneinander leben können.

Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

In der 31. Sitzung des Stadtrates am 16. Februar 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

| | | |
|---|--|---|
| <p>Beschluss Nr. 2581 16.02.2022 Vorlage Nr. 4340</p> <p>Haushaltsplan 2022 Die Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Hainichen einschließlich ihrer Bestandteile und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 wird beschlossen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1 Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt) 16 + 1 davon anwesend: 15 Ja-Stimmen: 13 Stimmenthaltungen: 2</p> | <p>Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat 16 + 1 (2 Sitze AfD nicht besetzt) davon anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15</p> | <p>Beschluss Nr. 2584 16.02.2022 Vorlage Nr. 4342</p> <p>Beschluss zur Festlegung des neuen Fördergebietes und Zustimmung zur Evaluierung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) nach § 171b (2) BauGB im Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Programmteil Aufwertung für das Fördergebiet "Stadtumbaugebiet Stadtkern" Der Stadtrat beschließt das neue Fördergebiet (Anlage 1) und stimmt der Evaluierung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) nach § 171b (2) Bau GB im Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung", Programmteil Aufwertung für das Fördergebiet „Stadtumbaugebiet Stadtkern“ zu.</p> |
| <p>Beschluss Nr. 2582 16.02.2022 Vorlage Nr. 4341</p> <p>Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hainichen beschließt, für das Haushaltsjahr 2022 keinen Gesamtabschluss aufzustellen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1</p> | <p>Beschluss Nr. 2583 16.02.2022 Vorlage Nr. 4337</p> <p>Baubeschluss zum Abbruch der Gebäude Am Pahlbach 4 und 5 in 09661 Hainichen OT Cunnersdorf Der Stadtrat beschließt den Abbruch der Gebäude Am Pahlbach 4 und 5 in 09661 Hainichen OT Cunnersdorf. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich nach dem derzeitigen Stand der Planung auf 88.519,67 €, davon sind 84.075,02 € vorläufig förderfähige Kosten. Die Maßnahme soll mit bis zu 90 % der förderfähigen Kosten aus dem Landesprogramm zur Branchenberäumung gefördert werden, das sind 75.667,52 €. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.519,67 € wird zugestimmt. Der Mehrbedarf kann aus Haushaltsresten des Jahres 2021 gedeckt werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1 Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt) 16 + 1 davon anwesend: 15 Ja-Stimmen: 15</p> | <p>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil) gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1 Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt) 16 + 1 davon anwesend: 15 Ja-Stimmen: 13 Stimmenthaltungen: 1 Befangenheit: 1</p> |

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

| | |
|------------|---|
| 29.01.2022 | Luise Zahn, wohnhaft in Hainichen, OT Falkenau |
| 07.02.2022 | Tom Arthur Baum, wohnhaft in Hainichen |
| 17.02.2022 | Samira Li Klepsch, wohnhaft in Hainichen, OT Bockendorf |
| 20.02.2022 | Levi Merzdorf, wohnhaft in Hainichen |
| 25.02.2022 | Fabio Kermes, wohnhaft in Hainichen |

Trauung

| | |
|------------|--|
| 22.02.2022 | Mike Böhme & Andrea Fritzsich, geb. Dathe, wohnhaft in Claußnitz |
|------------|--|

Sterbefälle

| | |
|------------|--|
| 12.02.2022 | Norbert May, geb. 1958, Hainichen, OT Bockendorf |
| 15.02.2022 | Karin Ring, geb. 1944, Hainichen |
| 15.02.2022 | Eugenie Tschirner, geb. 1937, Hainichen |
| 21.02.2022 | Helmut Kern, geb. 1939, Hainichen |
| 22.02.2022 | Dieter Helzig, geb. 1946, Hainichen |

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 23.03.2022
Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Bockendorf | Dienstag, den 05.04.2022 |
| Cunnersdorf | Donnerstag, den 07.04.2022 |
| Eulendorf | Montag, den 14.03.2022 |
| Gersdorf-Falkenau | Donnerstag, den 07.04.2022 |
| Riechberg-Siegfried | Montag, den 14.03.2022 |
| Schlegel | Donnerstag, den 07.04.2022 |

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.
Zur Teilnahme an Sitzungen gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet.)

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Riechberg

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Riechberg am **28. März 2022 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Riechberg** werden hiermit alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Riechberg gehören (Gemarkung Riechberg) und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorwort
2. Jahresbericht, Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
3. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Vortrag des Haushaltsplanes und Beschluss zum Haushaltsplan 2022/2023

5. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2022/2023
6. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht der Jahre 2016 bis 2021
7. Vorstellung des zu wählenden Jagdvorstandes; Wahl des Vorstandes
8. Verschiedenes / Informationen / Anfragen
9. Schlusswort



Dieter Greysinger

Oberbürgermeister der Stadt Hainichen als Notvorstand



SONSTIGE BEKANNTMACHUNG

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Weiß, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Häusersteig 33, 09599 Freiberg/Sachsen, Tel.: 03731/3844-0, www.vermessung-weiss.eu

Öffentliche Ankündigung von Katastervermessungs- und Abmarkungsarbeiten an Flurstücksgrenzen im Bereich der Staatsstraße S34 "Oederaner Straße" in der Gemeinde Hainichen, Gemarkung Ottendorf

Verfahrensbeteiligte: Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte insbesondere für das Flurstück 547 der Gemarkung Hainichen, für das Flurstück 536/2 der Gemarkung Ottendorf, für alle anliegenden Flurstücke beidseits der „Oederaner Straße“ (Flurstück 552/2 der Gemarkung Ottendorf) ab der Gemarkungsgrenze Hainichen bis zur Einmündung „Am Park“ sowie umliegende Flurstücke der Gemarkung Hainichen und Ottendorf.

Auf Antrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz (LASuV) werden ab dem 29.03.2022 für eine Dauer von voraussichtlich zwei Monaten hoheitliche Vermessungsarbeiten durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Thomas Weiß (Häusersteig 33, 09599 Freiberg/Sachsen, Tel.: 03731/3844-0, www.vermessung-weiss.eu) auf oben genannten Flurstücken der Gemarkung Hainichen und Ottendorf anlässlich der Schlussvermessung der „Oederaner Straße“ im angegebenen Bereich durchgeführt.

Die hierbei auszuführenden Amtshandlungen beruhen auf dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) sowie weiteren geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Insbesondere werden durch Katastervermessung neue Flurstücksgrenzen erstma-

lig im Liegenschaftskataster festgelegt (Grenzfeststellung) und im Liegenschaftskataster festgelegte bestehende Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Hierzu werden im erforderlichen Umfang vorhandene Grenzmarken aufgesucht und deren Lage auf Übereinstimmung mit den maßgebenden Festlegungen im Liegenschaftskataster überprüft sowie Grenzmarken zur Behebung von Abmarkungsmängeln an bestehenden nicht ordnungsgemäß abgemarkten Flurstücksgrenzen und zur örtlichen Kennzeichnung von neuen Flurstücksgrenzen eingebracht. Die mit der Durchführung der Vermessung betrauten Personen sind befugt, Grundstücke zu betreten oder zu befahren (§ 5 SächsVermKatG).

Die Adressaten dieser Ankündigung werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Flurstücke zugänglich und alle Grenzmarken sichtbar sind. Weisen Sie meine Mitarbeiter bitte auch auf unterirdische Leitungen hin, die sich im Bereich bestehender Grenzpunkte befinden könnten und durch eventuell erforderliche Grabungsarbeiten zur Suche nach nicht sichtbaren Grenzmarken gefährdet wären. Sie können den Arbeiten beiwohnen oder einen Vertreter entsenden. Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden.

Freiberg, den 22. Februar 2022

gez. Dipl.-Ing. (FH) Thomas Weiß
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

So kommt der **Gellertstadt-Bote**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



● NICHTAMTLICHER TEIL

FIRMENJUBILÄUM

Gleich doppeltes Firmenjubiläum bei Claudia Hentschel in Schlegel

Gleich doppelt Grund zum Feiern hat in diesem Jahr das Gastro-Team um Claudia Hentschel aus Schlegel: Den Imbiss in Schlegel an der B169 gibt es seit 30 Jahren, die Übernahme der Essensversorgung am Hagebaumarkt erfolgte am 1.2.2002 und damit vor genau 20 Jahren.

Ich besuchte Familie Hentschel und Martin am 15.2. in der Gaststätte „Juchhöh“ in Schlegel und übermittelte Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung zum Firmengeburtstag.

Claudia Hentschel arbeitete vor und in der ersten Zeit nach der Wende als Verkäuferin in mehreren Geschäften in Hainichen. 1992 eröffnete sie ihren ersten Imbissbetrieb „Zur Hucke“ direkt neben dem Wohnhaus an der Bundesstraße in Schlegel.

Dort betrieb, Rico Martin der Mann an ihrer Seite, bereits einen Fachbetrieb für Küchen, Türen, Badmöbel, Fenster und weitere Arbeiten rund ums Haus.

Am 1.2.2002 erfolgte die Erweiterung um den Imbiss am Hagebaumarkt.

Mit der Zeit vergrößerte sich der Gastraum um weitere 80 Sitzplätze mit angeschlossener Pension und Ferienwohnungen. Seit 2 Jahren hat man die Funktion der angeschlossenen Gaststätte „Juchhöh“ übernommen, welche Rico Martins Mutter zusammen mit ihrem Ehemann 47 Jahre lang erfolgreich betrieben hat.

Die rustikal eingerichtete Gaststube der Gast-



stätte „Juchhöh“ und der große Außenbereich werden häufig für Familienfeiern genutzt. Viel Holz wurde verbaut und alte Gewölbe freigelegt.

Insgesamt 3 hauptberufliche und mehrere nebenberufliche Arbeitskräfte sind im Schlegeler Gastronomiebetrieb beschäftigt. Eine große Hilfe für Claudia Hentschel ist dabei auch Sohn Steven Martin, der gleichzeitig Vorsitzender des Jugendclub Schlegels ist.

Als aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schlegel bringen sich Rico und Steven Martin trotz der enormen beruflichen Einbindung in das Dorfleben von Schlegel voll mit ein.

Hinter dem Team von Claudia Hentschel liegen coronabedingt schwere Zeiten. Der Umsatz beträgt aktuell nur einen Bruchteil der Zeit vor der Pandemie. Dennoch hat man sich davon nicht unterkriegen lassen, ganz im Gegenteil. In der Gaststube wurde in den letzten Monaten gewerkelt und aufgehübscht.

Bereits frühmorgens um 6 Uhr öffnet Claudia Hentschel ihren Imbiss. Zu den Stammkunden gehören LKW-Fahrer, Handwerker, Mitarbeiter der Betriebe des Schlegeler Gewerbegebietes und Durchreisende.

Ihre Kochkünste stellt sie bei den regelmäßig stattfindenden Feierlichkeiten in der Gaststätte unter Beweis. Das angebotene Essen genießt eine hohe Wertschätzung. Im Terminkalender sind für das gesamte Jahr 2022 zahlreiche Termine festgezurr. Das Team um „Juchhöh“ und „Zur Hucke“ hofft sehr, dass hier Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Wir gratulieren Claudia Hentschel und ihrem Team von dieser Stelle herzlich zum Jubiläum und wünschen viele weitere erfolgreiche Jahre Gastronomie in Hainichen und Schlegel.

Dieter Greysinger

ANZEIGEN

Anzeigen im Gellertstadt-Bote

■ für Gewerbe

Telefon: (037208) 876-200

■ für Privat

Telefon: (037208) 876-199

JUBILÄEN

Jubiläum 20 Jahre Wiedergründung Priv. Schützengilde zu Hainichen 1717 e.V.

Nun ist es schon 20 Jahre her, als wir am 16.02.2002 im Ratssaal des Rathauses zu Hainichen die Schützengilde Hainichen wieder entstehen ließen.

Nach 20 Jahren Schützenleben, vielen Errungenschaften, Erfahrungen und vor allem viel Spaß möchten wir einen kleinen Rückblick wagen. Begonnen hatte eigentlich alles im Jahr 1992. Der Jagdverein Hainichen wurde vom Allgemeinen Bürgerschützenverein Feldmark 1+2 zum Schützenfest eingeladen. Sogar ein Reisebus wurde gestellt. So machten sich einige Hainichener (darunter der spätere 1. Direktor der Schützengilde Egbert Liebold) auf den Weg in unsere Partnerstadt Dorsten. Die vielen positiven Eindrücke, welche die Jäger beim Schützenfestbesuch in Dorsten machten, führten zum ersten Vogelschießen seit dem zweiten Weltkrieg in Hainichen. In unregelmäßigen Abständen führten die Jäger in der Folge ein Vogelschießen, im Zuge des Jäger- und Anglerfestes im Stadtpark, durch.

Der Zufall wollte es so, dass einige Tage vor einem solchen Vogelschießen eine alte Urkunde des Wettiner-Schützenbundes von 1889 in einer alten Scheune gefunden wurde. Nach dem Jägerfest und erfolgreichem Vogelschießen saßen nun die späteren Gründungsmitglieder Steve Menzel, Rico Wetzig und Matthias Liebold in geselliger Runde zusammen und überlegten, warum Hainichen keinen Schützenverein hatte. Besagte Urkunde wurde hervorgeholt, darauf verzeichnet Priv. Schützengilde Hainichen. Nun war zumindest einmal klar: Hainichen hatte einen Schützenverein!

Warum diesen nicht wieder aufleben lassen?

Gesagt getan! In einer Anzeige im Gellertstadtboten wurden Gleichgesinnte gesucht. Als einer der ersten meldete sich Günther Zahn (heute mit 92 Jahren immer noch Mitglied der Schützengilde) damals schon Pensionär, hatte Günther viel Zeit im Stadtarchiv das Wichtigste zur alten Gilde zusammen zu tragen. Berge von Papier, Pokale, Schützenscheiben und sogar eine alte Fahne ließen sich noch finden.....

Nachdem genug Gründungsmitglieder gefunden wurden und die Satzung aufgestellt wurde, konnte am 16.02.2002 die „Privilegierte Schützengilde zu Hainichen 1717“ wieder gegründet werden.



Gründungsmitglieder am 16.02.2002 im Rathaus Hainichen

Als erster Vorstand wurden gewählt Egbert Liebold (1. Direktor / Vorsitzender), Ulf Schindler (2. Direktor), Frank Leonhardt (Schatzmeister), Matthias Liebold (Hauptmann) und Günther Zahn (Schriftführer).

Seither wurden 9. Schützenfeste ausgerichtet, unzählige Schützenfeste befreundeter Vereine besucht, Schießwettkämpfe abgehalten, ein Vereinshaus errichtet, eine Fahne und mittlerweile auch ein eigener Satz Armbrüste angeschafft.

An unsere wichtigsten Veranstaltungen soll an dieser Stelle noch einmal erinnert werden:

Bereits 2003 führten wir unser erstes eigenes Schützenfest durch. Am 06.09.2003 traten 15 Schützenvereine zum ersten Schützenfest seit der Wiedergründung auf dem Marktplatz in Hainichen an. Darunter mit den Schützenvereinen Feldmark 1+2, Dorf-Hervest, Dorsten-Altstadt und Holsterhausen-Dorf allein 4 Vereine aus unserer Partnerstadt Dorsten.



Die Schützengilde zum Schützenfest 2003 auf dem Marktplatz

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Anschaffung unserer Vereinsfahne im Jahr 2004. Durch eine Spende der Dorstener Schützenvereine war die Anschaffung erst möglich geworden. Die Fahne wurde am 12.06.2004 in der Trinitatiskirche zu Hainichen geweiht.



Nach der Fahnenweihe am 12.06.2004

Eine besondere Freundschaft hat sich zu unseren Schützenbrüdern in unserer Partnerstadt Dorsten entwickelt. Wechselseitig besuchen wir die Schützenfeste der Schützenvereine Feldmark 1+2 und Dorf-Hervest, was immer mit einem Gegenbesuch unserer Schützenfeste in Hainichen honoriert wird.

2017 konnten wir das 300-jährige Jubiläum der Schützengilde feiern. Mit dem bisher größten Schützenfest, welches am Festsonntag in einem Krönungsball im Vereinshaus Oederaner Straße mündete, konnten wir unserer Gilde einen würdigen Geburtstag bereiten. Mittlerweile verfügt die Gilde über 31 Vollmitglieder, 2 Ehrenmitglieder und 4 Fördermitglieder. Wir sind natürlich über jedes Neumitglied



Gelebte Schützenfreundschaft: Mitglieder der Schützenvereine Dorf Hervest, Feldmark 1+2 und Hainichen zum Park- und Schützenfest 2019 in Hainichen

dankbar, welches mithilfe die Gilde weiter aufzubauen. Seit 2020 sind auch wir von der Corona-Pandemie betroffen. Unser Vereinsleben wurde auf ein Mindestmaß heruntergefahren. Schützenfeste in Hainichen und auch in Dorsten fanden nicht statt. Unser

amtierender Schützenkönig Mario I. amtiert seit 2019 ohne seine Amtszeit wirklich genießen zu können. Uns ist bewusst, daß dies natürlich allen Vereinen so geht und so sind wir optimistisch, daß es in diesem Jahr wieder Schützenfeste geben wird. In diesem Sinne wünschen wir unserer Schützengilde weitere erfolgreiche und fröhliche Jahre und immer

*Gut Schuß
Matthias Liebold (1.Direktor)*

Bitte unbedingt notieren:

25.03.2022

19:00 Uhr Schützenabend – Schützenhaus Hainichen

10.-13.06.22

Besuch Schützenfest Allg. Bürgerschützenverein Dorsten Feldmark 1+2

22.-24.07.22

Parkfest Hainichen mit Bürgervogelschießen

Die Termine finden natürlich nur bei Vereinbarkeit mit den gültigen Infektionsschutzmaßnahmen statt

*Kontakt Schützengilde: Priv. Schützengilde zu Hainichen 1717 e.V.
Ottendorfer Str. 12a, 09661 Hainichen
Tel.: 0173-3731696, Mail: kontakt@schuetzengilde-hainichen.de
Homepage: www.schuetzengilde-hainichen.de*

VEREINE / VERBÄNDE

Eine Blutspende kann Leben retten

– Was gilt es als Spender vor und nach der Blutspende besonders zu beachten?

Die 500 Milliliter Blut einer Blutspende können für Patienten in vielen Fällen lebensrettend sein. Die Sicherheit von Blutspenderinnen und -spendern selbst hat folglich oberste Priorität, denn nur durch ihren Einsatz kann die Patientenversorgung langfristig gesichert werden. Zum Spenderschutz kann unter anderem das Einhalten bestimmter Verhaltenstipps insbesondere direkt vor und nach einer Blutspende durch die Spender selbst beitragen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt seinen Spendern beispielsweise folgende Empfehlungen:

Vor der Spende:

- Ausschließlich völlig gesund und frei von jeglichen Erkältungssymptomen zur Spende kommen.
- Sollte einige Zeit vor der gewünschten Spende eine Krankheit vorgelegen haben, müssen ggfs. Wartefristen bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Zwischen zwei Spenden müssen generell mindestens 56 Tage liegen.
- Ausreichend essen und trinken, um den Kreislauf stabil zu halten und den Flüssigkeitsverlust durch die Spende ausgleichen zu können.

Nach der Spende:

- Auch nach einer Blutspende sollte viel getrunken werden (z.B. Wasser, Saftschorlen, Kräutertees).
- Auf Sport direkt nach der Blutspende verzichten. Am Tag nach der Spende kann wieder Sport getrieben werden. Auch ein Saunabesuch sollte erst auf den Tag nach der Spende gelegt werden.
- Eine ausreichend lange Ruhezeit einhalten und nach Möglichkeit erst circa 30 Minuten nach der Blutspende wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Generell gilt, dass der auf dem Blutspendetermin anwesende Arzt oder die Ärztin jeweils am Tag der Spende darüber entscheidet, ob eine „Spendetauglichkeit“ des potentiellen Blutspenders vorliegt. Der Vorab-Spendecheck kann unverbindlich Anhaltspunkte dafür geben, ob die Voraussetzungen für eine Blutspende vorliegen: <https://www.drk-blutspende.de/spen->

[de-check/ nordost](https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) ▪ Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf unserer Website www.blutspende-nordost.de Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Mi 30.03.2022, 15:00 - 19:00

Hainichen, ehemalige Webschule, Albertstraße 1

Papa ist ausgezogen. Klara spielt nicht mehr mit mir. Und Oma ist tot.

Saal Goldener Löwe
Tickets: Vorverkauf in allen Hainichener Kitas und im Hort!
*Es gelten die dann aktuellen Hygieneregeln.

Kinder in Trennung, Trauer und Verlust begleiten

Themen-Abend
7. April 2022 | 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung des **Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen**

GELLERTSTADT HAINICHEN
Stadtverwaltung Hainichen

Spring
Kita Springbrunnen

Deutsches Rotes Kreuz
Kita Storchennest
Hort Albet/Tina

Kita Zwergenland

Werkstatt Familie

ANDERE EINRICHTUNGEN

Fortsetzung des Geschichtenwettbewerbs „Lesebienchen“

Liebe Grundschul Kinder!

Erinnert Ihr Euch? Im vorigen Jahr hat die Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen einen Geschichtenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem die Maskottchen der Fahrbücherei, die „Lesebienchen“, ihre Namen bekommen haben.

Viele schöne und fantasievolle Geschichten sind dabei entstanden. Die Auswahl fiel der Jury nicht leicht. Gewonnen hat die lustige und lehrreiche Geschichte von den beiden Lesebienchen Anton und Antonia, die Luna Sonnenberg aus Hainichen geschrieben hat. Die Geschichte wurde dann in einem Ausmalheft veröffentlicht.

Nun suchen wir die Fortsetzung der Geschichte. Es geht darum, wie die beiden Bienchen den Weg zur Bibliothek finden und was sie dabei erleben.

Schickt Eure Geschichte bis zum 15. Juni 2022 an:

Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen

Falkenauer Straße 15, 09660 Hainichen

Oder als Mailanhang an: fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de

Eine Jury wählt dann die schönsten Geschichten aus, für die es Preise zu gewinnen gibt.




Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

| | | |
|-----|---------------------|-----------------------------|
| Di: | 16.00 bis 17.00 Uhr | (Groß-)Eltern- & Kindturnen |
| | 17.00 bis 18.00 Uhr | Turnen Vorschulkinder |
| | 17.00 bis 19.00 Uhr | Gerätturnen Kinder & Jugend |
| | 19.00 bis 20.00 Uhr | Gymnastik Frauen |
| Mi: | 19.30 bis 20.30 Uhr | Aerobic / Popymnastik |
| Do: | 20.00 bis 23.00 Uhr | Gerätturnen Männer |
| Fr: | 17.00 bis 19.00 Uhr | Allgemeine Turngruppe |
| | 17.00 bis 19.00 Uhr | Gerätturnen Kinder & Jugend |

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

Kunst und Kultur stehen Kopf

Projekt „Altzella rockt!“ im Klosterbezirk gestartet – Kreative, Künstler und Veranstalter, Ideen-Mitstreiter im Projekt „Altzella rockt!“ gesucht.

Zwei Jahre Corona haben das kulturelle Leben im Klosterbezirk lahmgelegt. Dabei war bei uns sonst viel los. Damit dies wieder so und besser wird, wollen wir die Chance aus dem Projekt „Altzella rockt!“ nutzen. Ihre Ideen sind gefragt. Wir wollen beweisen: Der Klosterbezirk rockt - noch und wieder. Ihr seid die Macher, die sich der Kunst und Kultur unterschiedlichster Art verschrieben haben und bietet vielfältige kulturelle Angebote. Mit dem Projekt „Altzella rockt!“ vernetzt der Klosterbezirk genau diese Akteure und will die Kunst- und Kulturszene sichtbar machen. Entwickelt mit uns gemeinsam Ideen, kommt zu einem ersten Austausch, erfahrt mehr über das Simul+ Projekt. Kreative und Künstler haben die Möglichkeit sich bei Interesse

anzumelden. Am 07.04.2022 findet ein erstes Treffen für alle Interessierten statt.

Die Projektlaufzeit für „Altzella rockt!“ erstreckt sich auf die Jahre 2022 und 2023. Projektträger ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Die Finanzierung erfolgt aus der Simul+ Wettbewerbsprämie und LEADER-Mitteln. Das Projektmanage-

ment übernimmt die Oschatzer Agentur M&M | Maikirschen und Marketing. Die Ansprechpartnerin für das Projekt „Altzella rockt!“ ist Monique Cyron, erreichbar unter der Telefonnummer +49 (0)3435 6293036 und folgender E-Mail: pm@klosterbezirk-altzella.de. Bitte meldet Euch bis 30.03.2022 für das erste Treffen bei obenstehender E-Mail.



Abbildung 1 "Krach am Bach", Berthelsdorf Text/Foto: M&M | Maikirschen & Marketing Oschatz

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

| | |
|--------------------------------|---------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| DRK-Rettungsdienst | 112 |
| Ärztlicher Notdienst | 112 |
| Kassenärztlicher Notfalldienst | 116 117 |

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

12.03.2022 Praxis Dirk Berger

Hauptstraße 78, 09648 Altmittweida

Tel.: 03727 602743

13.03.2022 Praxis Dr. Birgit Hinkelmann

Leisnigerstr. 29, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 603906

19.03.2022-20.03.2022

Praxis Olaf Grimmer, Bahnhofstraße 20,

09244 Lichtenau, Tel.: 037208 2442

● Apotheken

- 12.03.22 Rosenapotheke, Mittweida
- 13.03.22 Apo. am Bahnhof, Hainichen
- 14.03.22 Stadt- und Löwenapo., Mittweida
- 15.03.22 Katharinen-Apo., Frankenberg
- 16.03.22 Ratsapotheke, Mittweida
- 17.03.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 18.03.22 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 19.03.22 Luther-Apotheke, Hainichen
- 20.03.22 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 21.03.22 Luther-Apotheke, Hainichen
- 22.03.22 Rosenapotheke, Mittweida
- 23.03.22 Katharinen-Apo., Frankenberg
- 24.03.22 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 25.03.22 Apo. am Bahnhof, Hainichen
- 26.03.22 Stadt- und Löwenapo., Mittweida

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22



ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

| | |
|-----------------|--|
| Montag, Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| 1. Samstag | 09.00 bis 11.00 Uhr |

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

| | |
|-----------------|--|
| Montag, Freitag | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |

Derzeit kann das Rathaus nur mit vorheriger Terminvereinbarung und unter Beachtung der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) betreten werden.

Bitte beachten Sie die aktuelle gültigen Hygienevorschriften. Nutzen Sie bei Betreten des Rathauses bitte die Kontaktdatenerfassung über die Luca-App.

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

| | |
|------------|--|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 bis 14.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 bis 11.00 Uhr |

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:

www.gellert-museum.de →Museumspädagogik
Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen und damit verbundene Einschränkungen.

● Gästeamt – derzeit geschlossen

Bitte wenden Sie sich an Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit weiterhin geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Camera obscura

geschlossen – öffnet wieder im April 2022

● Tuchmacherhaus

Montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet

Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207 / 88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!

● Ausstellungen des Gellert-Museums



© Lang: Kathedrale am Meer, Radierung

14. November 2021 bis 13. März 2022

Katja Lang, Berlin/Chemnitz: »Licht im Winter« - Aquarelle und Radierungen. Die Stille und grafische Landschaftsstruktur in der unbelebten Jahreszeit, Texte von Friedrich Nietzsche oder Ingeborg Bachmann faszinieren die Künstlerin, die in Dresden Architektur studiert hatte, bevor sie sich intensiv der bildenden Kunst zuwandte.

27. März bis 17. Juli 2022

Wundertüte. Bilder, Bücher, Stoffe – kunterbunt Schnurriges von Sybille Hein, Berlin, für ganz Junge und Junggebliebene

Kabinettausstellung

17. Oktober 2021 bis 10. April 2022

»Der Besitzer des Bogens«. Ausstellung zu Fabeln von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) mit Grafiken von Werner Schinko und Ilona Roscher aus der Sammlung.

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Unter Vorbehalt! Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de.

neu 6. April 2022, 19 Uhr Kunstgespräch »Grüße aus dem Paralleluniversum« – Gespräch über Günter Hofmann und Hans Heß mit Jörg Seifert, Kunstkeller Annaberg-Buchholz. Eintritt: 5/3 Euro

Sonntag, 27. März 2022, 15 Uhr

Ausstellungseröffnung mit Sybille Hein, Berlin. Eintritt: frei

Sybille Hein gastiert zudem mit dem Schlagzeuger **Rafat Muhammad** am **4. Mai 2022** im Saal »Goldener Löwe«, Markt 2

09.30 Uhr Prinz Bummelletzter. Märchenhafte Lesung für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: 5 Euro

14.00 Uhr Luca & Ludmilla. Schaurig, schräge Hexenlesung mit viel Magie und Musik für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt: 5 Euro

19.00 Uhr Eure Leben, lebt sie alle. Kabarettistische Lesung mit Musik, Eintritt: 8/6 Euro



S. Hein

Veranstaltungen in Kooperation mit dem Kulturbetrieb und der Stadtbibliothek Chemnitz anlässlich des Festivals »Leselust«.



11. Mai 2022, 19.30 Uhr im Saal »Goldener Löwe«, Markt 2

Lesung: Jaroslav Rudis Winterbergs letzte Reise.

Der deutsch-tschechische Grenzgänger ist ein präziser Beobachter, der Humor und Tragödien des Alltags brillant verbindet. Moderation: Matthias Zwarg. Bitte anmelden. Eintritt: 8,00 / 6,00

Böhmisches Essen im »Wintergarten« mit vorbuchen. Mehr Informationen zum Festivalprogramm unter www.leselust-chemnitz.de

3. Ostereiaktion im Stadtpark Hainichen

13. bis 24. April 2022

Hängen Sie ein Ei oder zwei oder drei auf – bemalt, beklebt, gestrickt, gebastelt ... Wenn Sie mögen: Fotografieren Sie es. Schicken Sie das Bild als Ostergruß an Freunde, Bekannte, Verwandte ... Erzählen Sie gern noch eine Geschichte dazu oder lassen Sie nach Ihrem Ei suchen. Viel Spaß beim Mitmachen! Am 25. April werden Restexemplare eingesammelt.



● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

ANZEIGEN

SONSTIGES

Herzliche Einladung zur Live-Multimedia Show „Schlesien“ am Donnerstag, dem 24. März 2022 um 18:30 Uhr im Saal des Goldenen Löwen

Einlass: 18:00 Uhr. Tickets zum Preis von 12€ im Rathaus (Kasse) sowie an der Abendkasse

Vita: Der studierte Opern- und Chansonsänger Thomas W. Mücke und seine Frau Nina stellen mit ihren in brillantester 6 x 6 Bildqualität und einzigartiger Synthese von Wort, Gesang und Musik inszenierten Mittelformat-Multimediashow seit über 30 Jahren deutschlandweit eine Institution dar. Mit Schlesien wagen wir uns in ein Land, was wohl den meisten nur vom Namen her in Erinnerung ist. Doch diese Brücke zu Europa, das Land meiner Väter, ist unbedingt wert wiederentdeckt zu werden.

Das Glatzer Bergland z.B. mit den einst berühmtesten Kurbädern Deutschlands fesselt einen ebenso, wie die Seenplatte von Militsch mit seinem Vogel- und Fischreichtum oder die Gegend um Lubowitz, wo Joseph von Eichendorf geboren wurde und hier das Gedicht „Oh Täler weit, ihr Höhen“ schrieb. Ganz zu schweigen vom Riesengebirge. Nicht ohne Grund hatte auch Gerhart Hauptmann im Riesengebirge die Stätte seines Schaffens.

Doch viele andere klangvolle Namen begegnen einem auf dieser Reise – wie etwa im geschichtsträchtigen Breslau Hoffmann von Fallersleben, Puppenmutter Käthe Kruse oder August Borsig, der Lokomotivkönig. Schlesien war ein Land der Pioniere, ein Land was sich mit 13!

Nobelpreisträgern rühmen durfte. Alles eingebettet in Musik, die Sie verzaubert. Wiederum werde ich Ihnen auch Lieder zu Gehör bringen, natürlich schlesische – wie etwa „Die Leineweber“.

Wir freuen uns auf Sie – Nina und Thomas W. Mücke

Inhalt – kurz und knapp

- Görlitz - eine der schönsten deutschen Städte
- St. Annaberg - die katholische Kirche oder Europa
- Breslau - die Rose Europas
- Bunzlau - seit 600 Jahren Keramik
- Lamsdorf - Ort der Versöhnung
- Lubowitz - Geburtsort Joseph v. Eichendorffs
- Oberschlesien mit deutscher Tradition
- Fürst Pückler - Herr der Sinne
- Riesengebirge und Rübezahl
- Haus Wiesenstein - Wirkungsstätte Gerhart Hauptmanns
- Schlösser im Hirschberger Tal



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe Eltern, liebe Familien!

Bereits seit 2017 verfolgen wir das Ziel, die Familienfreundlichkeit in unserer Stadt zu verbessern. Wurden im Rahmen des Projektes 2017/2018 in Themengruppen zunächst dazu Ziele erarbeitet, erfolgt nunmehr seit 2019 die Umsetzung dieser Ziele. Beispielhaft sind hier die Aufstellung der Mitfahrbänke, die Teilnahme am Projekt „Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Eltern-Kind-Zentren EKiz“ oder die Etablierung des Stadtelterntates zu nennen.

Nun wollen wir einen weiteren Wunsch der Familien aus 2018 realisieren: eine digitale Karte der Stadt Hainichen, auf der Familienorte zu finden sind. Hierbei geht es nicht nur um Schulen und Kindereinrichtungen, Spielplätze und Freibad oder Arzt-



praxen – auch den Vereinen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich und ihre Angebote für Familien direkt am Standort zu hinterlegen. Vorstellungen für die technische Umsetzung gibt es bereits. Der Stadtelterntat hat die Kriterien für die Aufnahme in die Karte erarbeitet. Die Administration wird bei der Stadt Hainichen angesiedelt sein.

Für die Umsetzung benötigen wir jedoch eine Summe von ca. 3.500 €. Diese soll durch Veranstaltungen in den Kindereinrichtungen und Spenden aufgebracht werden. Wir hoffen, bei der Umsetzung auch Ihre Mitwirkung und Unterstützung erfahren zu dürfen.

Ihr Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen



Erscheinungstag

26.03.2022

09.04.2022

23.04.2022

Redaktionsschluss

14.03.2022

28.03.2022

07.04.2022

Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 13. März 2022

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 15. März 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 17. März 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 20. März 2022

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, den 22. März 2022

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 24. März 2022

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 27. März 2022

08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,
Donnerstag 9-12 Uhr, www.hainichen-trinitatis.de

Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Pfarrer Friedrich Scherzer

09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Pfarrer Sebastian Schirmer, Tel. 2642

09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

Sonntag, 13. März (Reminiszer)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Schirmer

Sonntag, 20. März (Okuli)

14.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Hainichen
mit Verabschiedung von Pfarrerin Diemut Scherzer

Sonntag, 27. März (Lätare)

10.00 Uhr Familienkirche in Hainichen, Pfr. Scherzer

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Schirmer

Mehr Informationen: www.hainichen.de

ANZEIGEN

ANZEIGEN



eigenARTige Veranstaltungstipp's 2022

Alle Veranstaltungen finden im Ratskeller in Hainichen - Bahnhofstraße 1 statt!!!

16.04.2022 - 20 Uhr / RK Second Straits - Sound of Dire Straits

17.06.2022 - 20 Uhr / RK Jörg KO Kokott / "Zeitreise" 50 Jahre Bühne

18.06.2022 - 20 Uhr / RK Jörg KO Kokott / "Die alte Leier" H. Heine Programm

30.07.2022 - 20 Uhr / RK The Dynamite Daze / Blues-Rock Melange
Ihre Musik ist schräg, manchmal fragil, dreckig und explosiv.

11.12.2022 - 20 Uhr / RK Bandana / Sound of Johnny Cash

Wir bitten um vorherige Reservierung!!!

Infos: www.Kneipe-EigenARTig.de oder 037207 / 51990

Gerne können Sie im Ratskeller auch Ihre private Feier planen.